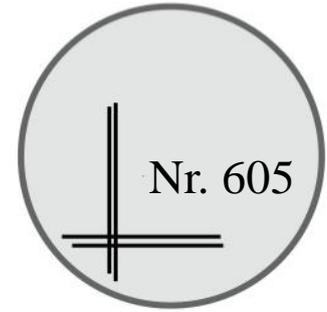




Der Kleine Schreiberling

<http://www.Lyrikbote.de>



Heilsgewissheit: Denn Gott macht keine halben Sachen!

„... lasst uns laufen mit Geduld in dem Kampf, der uns bestimmt ist, und aufsehen zu Jesus, dem Anfänger und Vollender des Glaubens!“

Es gibt ein Gift in unserem Leben, das sich immer wieder einschleicht, nämlich das Gift, das unser Heil nun doch von unserer Leistung abhängt. Von unserer Fähigkeit, wie sehr wir das Empfangene bewahren und erhalten können. Wie sehr wir in der Lage sein werden, uns richtig und christlich und fromm zu verhalten. Dieses Gift nimmt uns die Heilsgewissheit. Dieses Gift frisst sich durch unseren Glauben und verunsichert uns. Das Gegenmittel dazu ist das Wort Gottes!

„Jesus, dem Anfänger und Vollender des Glaubens!“

Wir sollten wirklich begreifen: Das Heil hängt ganz allein von Jesus Christus ab. Gott hat uns das Heil erarbeitet. Gott hat uns das Heil erschaffen. Gott hat uns das Heil durch seine stellvertretende Sühne erwirkt. Das Heil ist für uns beschlossene Sache, weil dieses Heil wirklich nur allein an Gott liegt. Gott hat den Glauben in uns begonnen und er wird ihn auch vollenden. Gott macht keine halben Sachen. Was er befreit und geheiligt hat, hat er für immer befreit und geheiligt. Viele denken in ihrem Herzen: Jesus plus mein Glaube bringt mich in den Himmel. Jesus plus meine Frömmigkeit. Jesus plus mein Bewahren. Aber all das ist Unsinn.

Wenn das wahr wäre, dann gäbe es überhaupt keine Heilsgewissheit, denn niemand könnte sicher sein, dass er vielleicht irgendwann einmal in seinem Leben, vielleicht mit 96 Jahren, alt und vertrottelt, nicht doch eine kolossale Dummheit begeht.

Es ist die uralte - völlig falsche Angst - dass wir zwar erlöst sind durch Jesus Christus, aber ab jetzt durch unsere Sündenfreiheit unser Heil bewahren müssten. Das geht gar nicht. Wir haben tief in unserem Herzen eine Angst, die einer Vorstellung entspricht, die so ähnlich ist, wie ein Seiltänzer auf einem Hochseil. Wie der Seiltänzer bisher zwar nicht hinab gestürzt ist, aber immer und jederzeit in der Gefahr bleibt abzustürzen, so glauben wir tief in unserem Herzen doch noch an die Möglichkeit, dass wir unseren Glauben verraten, und dadurch unser Heil verlieren könnten. Diese Angst wurzelt in einer durch und durch falschen - unausrottbar falschen - Haltung. Immer wieder wollen wir doch das Heil von uns abhängig machen. Wenn wir schon uns nicht von unserer sündhaften Vergangenheit bewahren konnten, so glauben wir, unsere Zukunft im Glauben bewahren zu können und bewahren zu müssen. Die Theologie nennt das Synergismus. Aber jede Form dieses Gedankens ist absolut falsch und kommt immer dahin, dass letztlich doch nicht Gott alles getan hat, damit wir in den Himmel kommen. Es gilt wirklich zu begreifen, dass Gott ein voll-

kommenes Opfer erbracht hat. Ein perfektes Opfer, das keine weitere Anstrengung mehr benötigt.

Uns muss klar werden, dass jede Form einer eigenen Verantwortung für die Bewahrung des Heils letztlich doch wieder ein neues Gesetz aufrichtet. Dass das letztlich doch zu einer Leistungsreligion werden würde. Der Gedanke dahinter wäre: „Okay, die Vergangenheit ist geklärt, die Sünde ist vergeben und auch vergessen, aber jetzt streng dich an!“ Das geht völlig an der Erkenntnis vorbei, dass der Mensch ein Sünder ist und bleibt. Wir sind eine Gemeinschaft von Sündern. Wir sind erlöste Sünder, das ist wahr, aber wir bleiben bis zu unserem Tod immerzu Sünder, so sehr wir auch uns anstrengen, ein heiliges Leben zu führen. Natürlich ist das kein Freibrief zur Sünde. Wir sollten uns bewusst machen, dass Gott noch weitere Möglichkeiten hat uns zu erziehen und zur Not auch zu bestrafen, als uns das Heil abzusprechen. Das Heil ist für uns beschlossene Sache, weil Gott es uns versprochen hat. Gott aber hält sein Wort. Das ist auch der Grund, dass wir heilsgewiss sein können, weil das Heil nun nicht mehr an uns und unserem Verhalten gebunden ist, sondern allein an der Zusage eines durch und durch absolut wahrhaftigen und ewig treuen Gott, der seine Zusage immer einhält. Du bist gerettet durch Jesus Christus und niemand wird das verhindern! Weder du selbst noch irgend ein anderer. Du bist gerettet!